

wann und zu welchem Thema Lektionen oder Kurzvorträge gehalten werden.

3. Seminare und Schulungen durch die Parteileitungen müssen dem Agitator helfen, die Beschlüsse der Partei völlig zu verstehen, die Lage und die Aufgaben im Betrieb zu kennen. Der Parteisekretär ist dafür verantwortlich, daß monatlich einmal mit dem Agitatorenkollektiv ein Seminar über eine grundsätzliche Frage (die Koexistenz, die bewaffneten Streitkräfte, die Rentabilität u. ä.) durchgeführt wird. In den Seminaren sollen auch die Erfahrungen der Agitation in der politischen Massenarbeit ausgetauscht werden.

Der Parteisekretär muß die Agitatoren mindestens zweimal wöchentlich über aktuelle Tagesfragen und Fragen der Produktion informieren. In Betrieben mit Schichtarbeit kann er einem Mitglied der Leitung der Grundorganisation diese Aufgabe übertragen.

4. Der Besuch anderer Betriebe dient der Qualifizierung der Agitatoren. Sie werden dabei mit Neuerermethoden bekannt und vertraut gemacht und haben die Möglichkeit, bestimmte Produktionserfahrungen kennenzulernen, die sie dann im eigenen Betrieb auswerten und propagieren können.

Die Parteileitungen müssen sich regelmäßig in den Leitungssitzungen mit der politisch-ideologischen Arbeit beschäftigen und sich dabei von Agitatoren über ihre Arbeit berichten lassen. Auch die Mitgliederversammlungen sollen sich mit der Arbeit der Agitatoren beschäftigen, damit sich jedes Mitglied für die Agitation verantwortlich fühlt.

In vielen volkseigenen Betrieben gibt es Parteileitungen für den gesamten Betrieb. Sie sind für die Leitung der Agitationsarbeit im ganzen Betrieb verantwortlich. Von ihrer Arbeit hängt es im großen Maße ab, wie die Sekretäre der Grundorganisationen in ihrem Bereich die Arbeit mit dem Agitationskollektiv selbständig leiten und wie die Agitationsmittel ausgenutzt werden. In den wöchentlichen Beratungen der Leitungen der Betriebsparteiorganisationen mit den Sekretären der Grundorganisationen sind die Fragen der Agitationsarbeit vorrangig zu beraten. Dabei werden die wichtigsten Beschlüsse der Partei und die Aufgaben im Betrieb besprochen sowie die Aufgaben auf dem Gebiet der Agitation festgelegt. An den Beratungen müssen die Redakteure der Betriebszeitung und des Betriebsfunks unbedingt teilnehmen.

Die Sekretäre und Instruktoren bei den Leitungen der Betriebsparteiorganisationen müssen die Arbeit der Agitatoren ständig im Betrieb unterstützen. Darüber hinaus sollten die Sekretäre und Parteileitungen